

## Jahresbericht S&E Schweiz 2021

### Allgemeines

Das Jahr 2021 war das erste volle Jahr des neuen Vorstandes Sabine Meni, Gabriela Heimgartner und Mirta Waller. Die Coronapandemie und der unverhoffte Wechsel in der Geschäftsstelle führten zu viel Mehraufwand. Gleichzeitig erschwerten die gesundheitlichen und beruflichen Belastungen der Vorstandsmitglieder die Arbeit im Vorstand erheblich. Deshalb konnten viele Ideen und Projekte nicht zufriedenstellend angepackt und umgesetzt werden.

### Vereinstätigkeiten

Der **Vorstand** traf sich an 12 Sitzungen coronabedingt meistens virtuell, um die laufenden Geschäfte zu besprechen. Dazwischen wurde per Mail oder Telefon diskutiert und kommuniziert.

Die **Geschäftsstellenleiterin** Gaby Fina hat im ersten Halbjahr noch viele Pendenzen aufgearbeitet. Leider hat sie sich entschieden, die Geschäftsstelle auf Ende Juli zu verlassen, da sie sich neuen beruflichen Herausforderungen widmen wollte. Nach kurzer Suche konnten wir Sylvia Franze für die Geschäftsstelle gewinnen. Nach ihrer Einarbeitung wurde sie unverhofft schwanger und wir mussten uns erneut auf die Suche nach einer Nachfolgerin machen. Aufgrund von gesundheitlichen Problemen, konnte Sylvia leider nicht alles aufarbeiten und die Geschäftsstelle konnte nur dringende Arbeiten verrichten.

Am 29. Mai fand die **Delegiertenversammlung** in Olten statt. Alle waren froh, sich wieder einmal physisch zu treffen und sich auszutauschen.

### Sektionen

Am 8. März lud der Vorstand die Sektionen zu einem **Online-Austausch** ein. Eine Vertretung aus dem Vorstand war bei der MV von S&E Zofingen dabei.

### Öffentlichkeitsarbeit

In sechs **Medienmitteilungen** äusserte sich S&E Schweiz zu folgenden Themen:

- Januar: Was, wenn Schulen wieder schliessen?
- März: Ja zu Massentests an Schulen!
- April: Priorisierung von Lehrpersonen bei Impfung
- Mai: Lockerungen der Maskenpflicht an Schulen

- August: Schutz und Normalität zum Schulstart
- Dezember: Einheitliche Massnahmen an Schweizer Schulen

Daraus entstanden unzählige Berichte und Interview in verschiedenen Printmedien, Radios und Fernsehen.

Die Co-Präsidentin Gabriela Heimgartner vertrat S&E Schweiz an zwei interessanten **Podien** zu den Themen: «Covid und Schulkinder» von Public Health und «Lehrermangel» von LCH an der Swiss-Didacta in Bern. Weiter gab sie ein Interview in der Zeitschrift, Bildung Schweiz des LCH.

Nach der Auflösung der Elternmitwirkung übernahm 2021 S&E Schweiz den **Newsletter** und informierte Abonnenten, Mitglieder und Eltern viermal über die Tätigkeiten des Vereins und über wichtige Bildungsthemen. Die **Webseite** wurde laufend aktualisiert und weiter ausgebaut.

Im **FamilienSPICK** erschienen sechs Artikel zu folgenden Themen:

- Schulunterricht zwischen Lockdown und digitalen Welten
- Langweile hat auch einen Sinn?
- Ein Sprung mit Hindernissen – Berufswahl und Lehrstellensuche während der Corona-Pandemie
- Die rechte Hand für eine individuelle Betreuung – Schlassistenz
- Übertrittsgespräche: Ein Übertritt mit Hindernissen (von der Primarschule an die Oberstufe)
- Krisen und Rituale: Wenn das Fass zu überlaufen droht – Schulschliessungen und die Corona-Krise waren bzw. sind für viele Familien eine grosse Herausforderung

Die Artikel sind auf der Webseite von Schule & Elternhaus Schweiz.

An den Sitzungen des **Redaktionsteam** (Vorstand, Geschäftsleitung und die Journalisten Urs Aerni und Fabrice Müller) wurden die Artikel des FamilienSpicks diskutiert. Die Zusammenarbeit mit Urs Äрни wurde im September 2021 beendet. Die Artikel für den Familien Spick werden künftig nur noch von Fabrice Müller geschrieben.

Im Januar 2021 entschied sich der Vorstand zur Zusammenarbeit mit Yvonne Widmer, welche in den folgenden Monaten als Frieda Reich einen **Blog auf Facebook** postete. Ende 2021 haben wir uns, nach einer Bedarfsanalyse, entschieden den Vertrag mit Yvonne zu beenden, da durch die Artikel kein Mehrwert für S&E Schweiz (neune Mitglieder usw.) zu erkennen war. Auch die Facebook Gruppe von Urs Aerni haben wir eingestellt, da hauptsächlich Kosten für S&E Schweiz entstanden (Stundenlohn Urs).

## Tagungen

Obwohl immer noch Anlässe abgesagt wurden, war S&E Schweiz an folgenden Veranstaltungen vertreten:

- Tagung WELStfocus PH Zug: «Corona und die Auswirkungen»
- Webinar «Schau-hin! Suizid» Berner Bündnis gegen Depression
- MV Elternbildung Schweiz
- «Bildungspartnerschaft» Schulsozialarbeitende der Ostschweizer Fachhochschule
- Tagung Bildungslandschaft «Bildung - heute, morgen, übermorgen!» éducation 21
- Schweizer Bildungstag zum Thema «Bedeutung der Frühe Förderung und Betreuung im Schweizer Bildungssystem»
- Tagung «Grundkompetenzen» des Dachverband Lesen und Schreiben
- Tagung Schulnetz21 «Visionen, Selbstwirksamkeit und Glück - Gemeinsam Schule gestalten»
- Webinar «Cybermobbing pro Juventute»

## Vernetzung

Da viele Anlässe online stattfanden, war die Vernetzung erschwert. Trotzdem konnten verschiedene physische und virtuelle Treffen stattfinden. So konnte Kontakt mit der Präsidentin Dagmar Rösler und der gesamten Geschäftsleitung des Verbandes der Lehrerinnen und Lehrer Schweiz LCH entstehen. Weiter konnte sich S&E Schweiz an einer Sitzung des Verbandes der Schulleitenden Schweiz VSLCH vorstellen.

Es fand auch ein Austauschtreffen mit Gabriela Kohler der Präsidentin der Kantonalen Elternorganisationen des Kantons Zürich KEOZH statt. Auch konnte eine Zusammenarbeit mit Amelie Lustenberger von SwissSkills aufgebaut werden.

## Projekt: Zusammenarbeit verschiedener Elternorganisationen

Auf Initiative von Elternbildung Schweiz fanden vier Treffen zum Thema «Gemeinsam stark» mit verschiedenen Elternorganisationen statt. Die Idee ist, dass sich verschiedene Elternorganisationen zusammenschliessen, sich austauschen und Synergien nutzen. Corona verzögerte das Projekt, es konnten noch keine Entscheidungen getroffen werden und es werden 2022 weitere Treffen stattfinden.

## Finanzen

Im Bereich Finanzen hat der Vorstand 2021 versucht die Kosten von S&E Schweiz auf ein Minimum zu reduzieren. Die kostenintensiven Spendenmailings mit der Firma Bruhin/Spüler wurden beendet und stattdessen selbst im Juli und Dezember rund 300 Spendenbriefe an uns bekannte Spender versendet.

# Jahresbericht 2021

---

Schule und Elternhaus  
Schweiz



Auch im Bereich Geschäftsstelle konnten wir die Kosten senken, da der Vorstand sich entschieden hat, keine Verträge mit Fixlohn, sondern nur noch Stundenlohn zu zahlen.

Weiter konnten die Kosten der Website um 100% reduziert werden, da nicht mehr René Weber, sondern Gabriela Heimgartner (ehrenamtlich) die Betreuung übernahm.

22.06.2022